

First Cobalt durchteuft in Mine Keeley mächtige Kobaltvererzung

TORONTO, ONTARIO – 5. Februar 2018 – First Cobalt Corp. (TSX-V: FCC; OTCQB: FTSSF) (das „Unternehmen“ - <https://www.youtube.com/watch?v=N2bL3O9QqoA&t=2s>) berichtet positive Bohrergergebnisse von ihrem Bohrprogramm 2017. Es wurden über 30m einer eingesprengten Kobaltvererzung im südlichen Teil des kanadischen Cobalt Camps durchteuft. Mehrere Bohrabchnitte in diesem Gebiet zeigen, dass die Kobaltvererzung wahrscheinlich als eine breite Zone über eine ungefähre Streichlänge von 350m vorkommt und mit der in der Vergangenheit abgebauten Woods Vein und anderen kreuzenden Strukturen in Zusammenhang steht.

Die wichtigsten Punkte

- Über 70m anomaler Kobaltgehalte (>0,03%) in Form eingesprengter Vererzung in Bohrung FF-WV-0013 im südlichen Teil der historischen Mine Keeley ab 15m unter der Oberfläche.
- **15,7m mit 0,12% Co** einschließlich **6,2m mit 0,21% Co**. Dies reflektiert eine ähnliche Vererzung in an der Oberfläche entnommener Stichproben.
- Nachweis einer mächtigen Vererzungszone außerhalb der in der Vergangenheit abgebauten Erzgänge, die sich über eine Streichlänge von 350m erstreckt.

Trent Mell, President und Chief Executive Officer, sagte:

„Die Schlüsselzielsetzung unseres ersten Bohrprogramms wurde erreicht. Wir haben gezeigt, dass eine eingesprengte Kobalt- und Silbervererzung nahe der Oberfläche und außerhalb der Erzgänge vorkommt, die der Fokus des historischen Untertageabbaus waren. Dies bestätigt die Funde, die im Rahmen unserer übertägigen Probennahme und Prospektionsarbeiten im Jahre 2017 gemacht wurden. Auf der Mine Bellellen in Cobalt South wird jetzt gebohrt und kurz danach werden wir auf Zielen in Cobalt North bohren.“

First Cobalt hat eine mächtige Zone mit Kobaltvererzung mit Bohrung KF-KV-0013 (Abbildung 1) durchteuft einschließlich über 30m einer eingesprengten Kobaltvererzung mit 0,07% Co in einer vertikalen Tiefe von 25m unter der Oberfläche (Abbildung 2). Innerhalb dieser Zone kommen 15,5m mit 0,12% Co vor einschließlich 6,2m mit 0,21% Co (Tabelle 1). Die genaue Geometrie und folglich die wahre Mächtigkeit der vererzten Zonen können zu diesem Zeitpunkt nicht mit Sicherheit angegeben werden. Aus diesem Grund werden die Bohrkernlängen angegeben.

Insgesamt wurden über 70 Kobaltanomalien (>0,03%) 200m südlich von KF-K3-0001 durchteuft, die 25m mit Silbervererzung lieferte (Pressemitteilung vom 1. Februar 2018). Anomale Kobalt- und Silbergehalte kommen in mehreren Bohrungen nördlich und im Streichen der Woods Vein vor. KF-KV-0016 liegt 330m direkt nördlich von KF-KV-0013 und enthält einen 8m langen Abschnitt mit Kobaltvererzung neben der Woods Vein. Die jüngsten Analyseergebnisse aus den Bohrungen KF-KD-0005 und KF-K3-0001, die 5,5m mit 0,12% Co und 138 g/t Ag (Pressemitteilung vom 19. Dezember 2018) bzw. 13,7m mit 106,2 g/t Ag (Pressemitteilung vom 1. Februar 2018) lieferten, stammen ebenfalls aus Bereichen entlang

dieser Struktur und markieren möglicherweise eine mächtige Vererzungszone außerhalb der historischen Abbaustätten, die sich über eine Streichlänge von 350m erstreckt.

In Bohrung KF-KV-0013 steht die Kobaltvererzung mit stark alterierten mafischen Vulkaniten in Zusammenhang, die Chlorit, Serizit und Karbonatminerale enthalten. Der Bohrkern ist stark zerklüftet und zerbrochen, was an einigen Stellen zu einer schlechten Kernausbringung führte. Ungefähr 2m des Bohrkerns konnten in dem Abschnitt zwischen 41m und 45m nicht ausgebracht werden und der Kobaltgehalt ist in diesem Abschnitt gering (>0,01%) verglichen mit dem Rest der Proben aus dieser 30m mächtigen Zone, was nahelegt, dass die Kobaltminerale nicht ausgebracht wurden. Die Kobalt führenden Minerale sind innerhalb eines separaten Abschnitts zwischen **45,8m und 46,2m (2,89% Co)** ohne das Vorkommen der unübersehbaren Kalzitgänge sichtbar. Der größte Teil des Bohrkerns aus dieser Bohrung ist unterschiedlich alteriert und anomale Kobaltgehalte (>0,02%) kommen unterhalb der Zone bis in eine Bohrtiefe von 90m vor. Felsische und mafische Intrusiongänge, normalerweise <1m mächtig (Bohrlänge), kommen in der gesamten Zone vor. Sie sind relativ unalteriert und nicht vererzt.

Tabelle 1. Zusammenfassung der Analysenergebnisse der Bohrungen im Gebiet der Mine Keeley

Bohrung Nr.	von m	bis m	Länge m	Co %	Ag g/t	Ni %
KF-WV-0013	22.8	53.0	30.2	0.07	5.0	0.04
<i>einschließlich</i>	30.5	46.2	15.7	0.12	4.1	0.05
<i>einschließlich</i>	40.0	46.2	6.2	0.21	7.0	0.10
KF-WV-0013	49.9	50.5	0.6	0.03	63.0	0.48
KF-KD-0004	203.7	204.1	0.4	0.05	1.0	1.31
KF-WV-0016	7.0	15.0	8.0	0.04	5.6	0.07

Anmerkung: Länge wurde entlang des Bohrkerns gemessen und die wahren Mächtigkeiten der Vererzung sind zu diesem Zeitpunkt unbekannt.

Nickel und Silber kommen ebenfalls mit Gehalten von bis zu **0,48% Ni und 63 g/t Ag über 0,6m** innerhalb dieser 30m mächtigen Zone vor. Sowohl Nickel als auch Silber sind besonders in schwach alterierten und zerklüfteten Vulkaniten an der Sohle der Vererzungszone unter dem hochgradigen Kobaltabschnitt angereichert.

Die Bohrung KF-KD-0004 durchteufte eine Teil der Woods Vein innerhalb des Nipissing-Diabas und lieferte hohe Nickel und anomale Kobaltgehalte (Abbildung 2). Die Kernausbringung war schlecht (<50%) im berichteten Abschnitt. Es konnten jedoch nickelhaltige Minerale (Rotnickelkies) beobachtet werden. Die elektromagnetische Bohrlochuntersuchung identifizierte diese Vererzung und deutet an, dass sich die Gangbildung über das Bohrloch hinaus erstrecken könnte. Dieses geophysikalische Verfahren könnte für eine weitere Zielfestlegung mittels eines bodengestützten Erkundungssystems angewandt werden.

Nickel wurde ebenfalls in separaten Erzgängen westlich der Woods Vein in KF-KD-0005 angetroffen, jetzt das Gebiet KeeleyCo genannt (Pressemitteilung vom 19. Dezember 2017). Schwankungen des Kobalt-, Silber- und Nickelgehalts reflektieren möglicherweise eine Metallzonierung innerhalb eines einzelnen Hydrothermalsystems. Obwohl das Zonierungsmuster durch diese frühe Bohrphase noch nicht sehr gut bestimmt wurde, so könnte ein hoher Kobalt-, Silber- und Nickelgehalt an einer Stelle, hohe Gehalte anderer in der Nähe vorkommender Metalle reflektieren. In übertägigen Stichproben aus mehreren

historischen Minen im Cobalt Camp (z. B. Bellellen und Drummond) wurden ebenfalls hohe Kupfergehalte gefunden, was möglicherweise Teil der Metallzonierungsgruppe ist. First Cobalt glaubt, dass beide Metalle in einer etwaigen zukünftigen Kobalt- und Silbermine Beiproduktmetalle sein könnten.

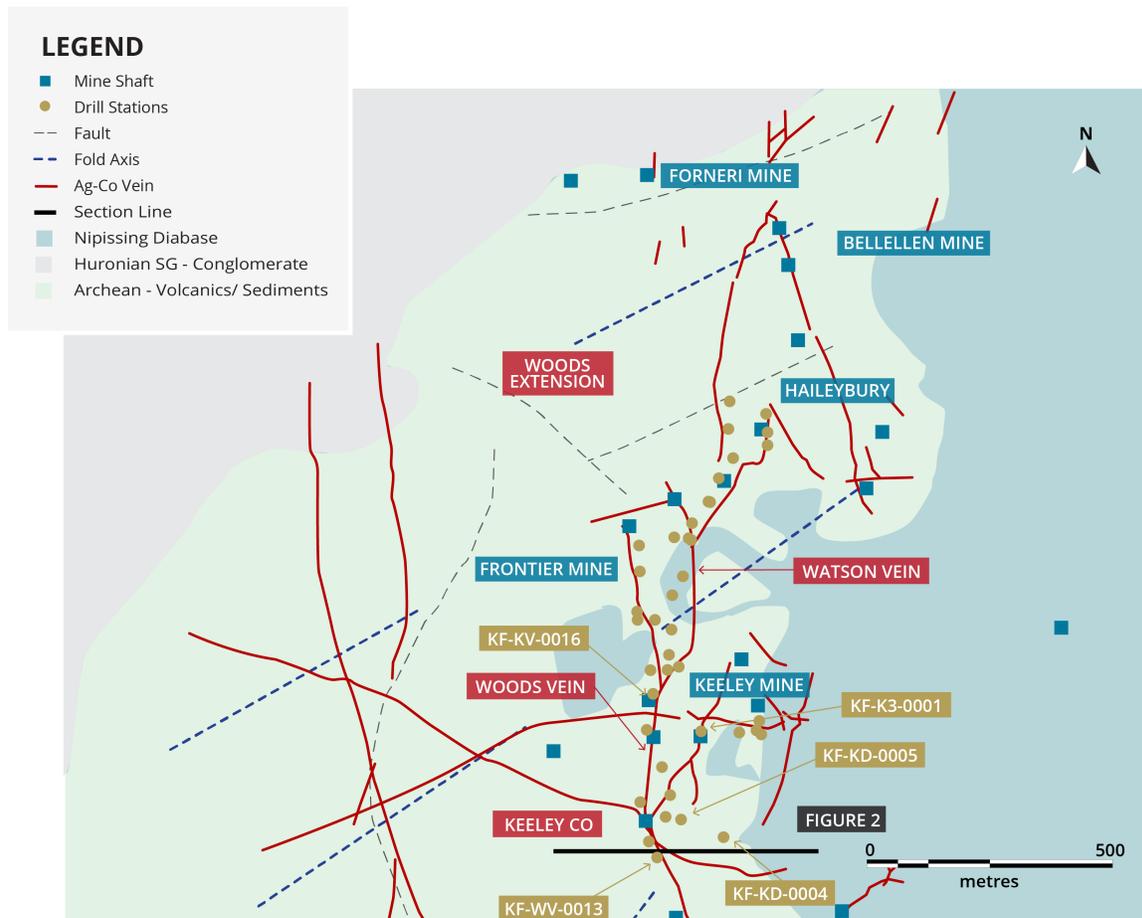


Abbildung 1. Grundgebirgsgeologie und Lage der Bohrstationen des Bohrprogramms 2017. Gezeigte Silber-Kobalt-Gänge wurden aus historischen Karten zusammengestellt und die gezeigten Positionsangaben werden nicht als exakt betrachtet.

Die Analysenergebnisse der Bohrung KF-WV-0013 zeigen, dass sich die Vererzung möglicherweise bis über die Woods Vein hinaus erstreckt, worauf sich der Abbau in der Vergangenheit konzentrierte. Eine weitere Bohrung in der Nähe, KF-WV-0014, durchteufte periodisch anomale Kobaltgehalte (bis zu 0,02% über 1m) im Hangenden der Woods Vein, was nahelegt, dass eine andere kreuzende Struktur mit der Kobaltvererzung in Zusammenhang steht. Die übertägige Kartierung freigelegter Aufschlüsse durch das Unternehmen in dem Gebiet hat gezeigt, dass weitere von Ost nach West und Nordost streichende Strukturen von Bedeutung sind, was demonstriert, dass ein komplexes Netzwerk mit der Vererzung in Zusammenhang steht.

Dieses erste Bohrprogramm nahe der Mine Keeley wurde konzipiert, um die eingesprengte Vererzung und die Vererzung eines Stockwork-Typs entlang des Nord-Süd-Streichens der Woods Vein zu überprüfen, der silber-kobalt-führenden Hauptstruktur, die für über 80% der historischen Silberproduktion am Süden des Cobalt Camps verantwortlich war. Das Unternehmen glaubt, dass dies jetzt demonstriert wurde und weitere Bohrungen in diesem Gebiet gerechtfertigt sind.

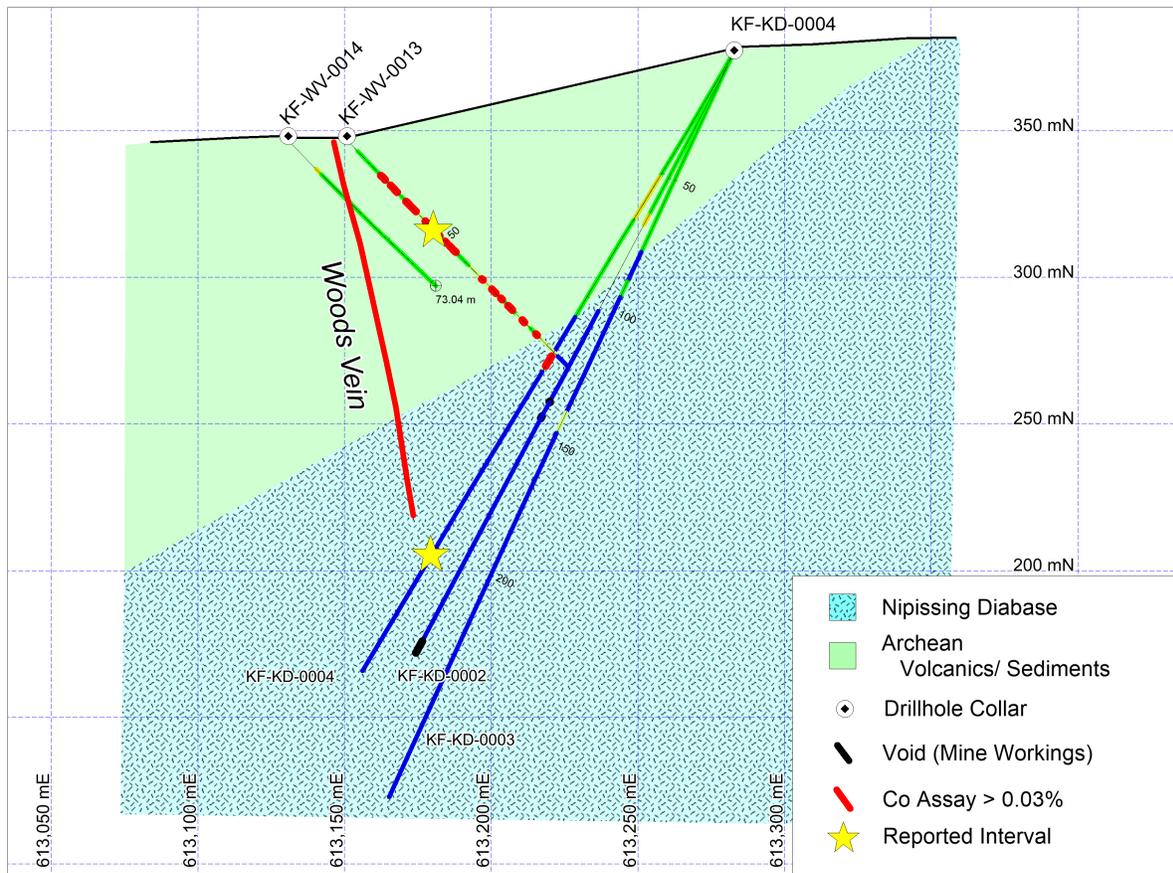


Abbildung 2. Geologische Profilschnitte mit den berichteten Bohrungen. Blick nach Norden und die Breite des Abschnitts ist 40m. Die Easting-Koordinaten sind NAD83 Zone 17.

Für eine Tabelle der Analysenergebnisse aus den Bohrungen bis dato besuchen Sie bitte: <https://firstcobalt.com/projects/greater-cobalt-project>.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

First Cobalt hat ein Qualitätskontrollprogramm implementiert, um die bewährten Verfahren der Branche für Probennahmen und Analysen einzuhalten. Proben wurden aus den Bohrkernen über eine Länge von 30 bis 100cm entnommen. Die halbierten Bohrkernproben werden zur Analyse geschickt. Standards und Leerproben werden jeder 20. Probe zugegeben. Doubletten werden aus einem Viertel der halbierten Kerne jeder 20. Proben hergestellt. Die geochemischen Daten stammen von AGAT Laboratories in Mississauga, Ontario, Kanada. Es traten keine Probleme bei der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle auf. AGAT Laboratories hat bei allen Proben einen Natriumperoxid-Aufschluss mit anschließender ICP-Analyse durchgeführt. Die hier berichteten Silbergehalte wurden mittels eines Aufschlusses mit drei Säuren und anschließender ICP-Analyse erhalten.

Stellungnahme eines sachkundigen und kompetenten Experten

Dr. Frank Santaguida, P.Geo., ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne von NI 43-101, welcher den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat. Dr. Santaguida ist ebenfalls ein Sachverständiger (gem. Definition von „Competent Person“ im JORC Code, Ausgabe 2012) und praktizierendes Mitglied der Association of Professional Geologists of

Ontario (eine „anerkannte Berufsvereinigung“ hinsichtlich der Notierungsvorschriften der ASX). Dr. Santaguida ist Vollzeit-Angestellter und VicePresident, Exploration bei First Cobalt. Als Sachverständiger gemäß der Definition im JORC-Code verfügt er über ausreichende Erfahrungen, die für die Qualifizierung hinsichtlich der zu übernehmenden Tätigkeit erforderlich sind.

Über First Cobalt

First Cobalt ist der größte Landbesitzer im Cobalt Camp in Ontario, Kanada. Das Unternehmen kontrolliert über 10.000 Hektar aussichtsreicher Landflächen und 50 historische Bergbaubetriebe sowie die einzige Kobaltraffinerie in Nordamerika, die für die Produktion von Batteriematerialien zugelassen ist. First Cobalt begann mit den Bohrungen im Cobalt Camp im Jahr 2017 und versucht den Unternehmenswert durch neue Entdeckungen und Wachstumsgelegenheiten zu steigern.

Im Auftrag von First Cobalt Corp.

Trent Mell
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie www.firstcobalt.com oder kontaktieren:

Heather Smiles
Investor Relations
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

In Europa:
[Swiss Resource Capital AG](#)
[Jochen Staiger](#)
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet) im Sinne der einschlägigen Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act. Alle Aussagen außer Aussagen historischer Tatsachen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Allgemein können zukunftsgerichtete Aussagen durch Begriffe identifiziert werden wie z. B. „planen“, „erwarten“, „Schätzen“, „beabsichtigen“, „vorhersehen“, „glauben“ oder Variationen dieser Worte oder Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten „dürfen“, „könnten“, „würden“, oder „erzielt werden“. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Möglichkeiten wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen unterscheiden. Faktoren, die das bewirken könnten, schließen die Verlässlichkeit der in dieser Pressemitteilung erwähnten historischen Daten und den in den öffentlichen Dokumenten der First Cobalt beschriebenen Risiken ein einschließlich jeder „Management Discussion and Analysis“, die bei SEDAR, www.sedar.com, eingereicht wurden. Obwohl First Cobalt glaubt, dass die Information und die Annahmen, die zur Anfertigung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, annehmbar sind, sollte sich der Leser nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur für den Tag des Erscheinens dieser Pressemitteilung zutreffen und es kann nicht garantiert werden, dass diese Ereignisse in den offengelegten Zeiträumen eintreten werden oder überhaupt. First Cobalt betont ausdrücklich, dass sie weder die Absicht noch die Verpflichtung haben, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!